Hier finden Sie in der Regel am Mittwoch und am Samstag einen Überblick über interessante Videobeiträge aus anderen Medien und Veröffentlichungen. Wenn Sie auf “weiterlesen” klicken, öffnet sich das Angebot und Sie können sich aussuchen, was Sie anschauen wollen. Die Videohinweise sind auch auf unserer YouTube-Seite als spezielle Playlist verfügbar. (CG: Christian Goldbrunner)

Hier die Übersicht; Sie können mit einem Klick aufrufen, was Sie interessiert:

1. „Frage, ob das als Kriegsverbrechen gewertet wird“: ARD-Experte zu Nord-Stream-Prozess
2. BPK: „Diese Form von Whataboutism möchte ich hier nicht teilen.“
3. Der Iran-Krieg weitet sich aus: Warum greift Saudi-Arabien den Jemen an?
4. Scott Ritter über Wiesbaden, Drohnen und die „Kill Chain“ im Ukrainekrieg
5. Alastair Crooke: Aufstand & Regimewechsel in Saudi-Arabien – Neuer Naher Osten entsteht
6. Israel hat Trümmer in Gaza beseitigt. Warum das von Bedeutung ist
7. Col. Lawrence Wilkerson: Billigte Trump einen israelischen Atomschlag gegen Iran?
8. Bolsonaros Sieg in Brasilien, befeuert durch US-evangelikale Unterwanderung
9. BPK: Nach Frankreich hat jetzt auch die Niederlande einen Großteil ihrer Goldreserven aus den #USA abgezogen
10. Schülerproteste in Frankreich: verprügelt und mit Pfefferspray traktiert
11. Im Gespräch: Tariq Hübsch | Die Menschheit als Auslaufmodell? | Apolut
12. Ex Tagesschau Mitarbeiter Alexander Teske: „Ich glaube nicht mehr an Reformen.“
13. Tausende pro-palästinensische Demonstranten versammeln sich in London
14. Kabarett, (Real-)Satire, Comedy und Co.

Vorbemerkung: *Wir kommentieren, wenn wir das für nötig halten. Selbstverständlich bedeutet die Aufnahme in unsere Übersicht nicht automatisch, dass wir mit den Aussagen der jeweils zitierten Beiträge anderer Medien einverstanden sind. Verantwortlich für die Richtigkeit der zitierten Aussagen sind die jeweiligen Quellen und nicht die NachDenkSeiten. Sie können uns bei der Zusammenstellung der Videohinweise unterstützen, indem Sie interessante Fundstücke mit Quellenangabe an die Adresse videohinweise@nachdenkseiten.de schicken. Bitte senden Sie keine Videos an uns, sondern nur Links, da wir in dieser Zusammenstellung ausschließlich zitieren und keine Videos veröffentlichen. Wenn Sie diese Übersicht für hilfreich halten, dann weisen Sie doch bitte Ihre Bekannten*

auf diese Möglichkeit der schnellen Information hin.

1. **„Frage, ob das als Kriegsverbrechen gewertet wird“: ARD-Experte zu Nord-Stream-Prozess**
   Es ist vier Jahre her und geschah wenige Monate nach dem Beginn des Krieges in der Ukraine: Im September 2022 wurde ein Anschlag auf die Nord-Stream-Pipelines vor der dänischen Insel Bornholm verübt. In Hamburg beginnt heute der Prozess gegen den mutmaßlichen Haupt-Täter: Angeklagt ist ein 50 Jahre alter Ukrainer, der ein sechs-köpfiges Team geleitet haben soll. Ihm wird vorgeworfen, bei Tauchgängen mehrere Sprengsätze an den Pipelines befestigt zu haben, die später explodierten.
   Quelle: tagesschau, 14.10.2026

Externer Inhalt

Beim Laden des Videos werden Daten an Youtube übertragen.

Inhalt von Youtube zulassen
Inhalte von Youtube nicht mehr zulassen

Nord-Stream-Prozess startet: Gab es „Hintermänner“ aus der Ukraine?
Das Interesse am Beginn des Prozesses um die Anschläge auf die Nord-Stream-Pipelines in der Ostsee ist groß. Vor den Sicherheitsschleusen im Gerichtsgebäude in Hamburg herrschte ein großer Andrang von Journalistinnen und Journalisten. Internationale TV-Teams drehten vor dem Gericht. Dort gab es auch zwei kleine Demonstrationen. An einer von ukrainischen Staatsbürger:innen nahmen etwa 20 Menschen teil. Sie forderten: „Keine Verurteilung wegen Kriegsverbrechen“.
Rund vier Jahre nach den Anschlägen auf die Pipelines muss sich von Mittwoch an der ukrainische Staatsangehörige Serhij K. vor dem Hanseatischen Oberlandesgericht in Hamburg verantworten. Der heute 50 Jahre alte Angeklagte soll damals Offizier einer Spezialeinheit der ukrainischen Streitkräfte und Drahtzieher der Sabotageaktion gewesen sein.
Er wurde Ende August 2025 an der Adria-Küste im Urlaub mit seiner Familie gefasst. Über Monate wehrte Serhij K. sich gegen seine Auslieferung. Drei Monate nach seiner Festnahme wurde er schließlich am 27. November nach

Deutschland überstellt. Einen Tag später setzte ein Ermittlungsrichter am Bundesgerichtshof in Karlsruhe den Haftbefehl gegen ihn in Vollzug. Serhij K. sitzt seitdem in Untersuchungshaft. Anfang Juli 2026 wurde Anklage erhoben. Die Anklage beschuldigt ihn eines Kriegsverbrechens, nämlich des Einsatzes verbotener Methoden der Kriegsführung durch einen Angriff gegen zivile Objekte.
Quelle: tagesschau, 14.10.2026

Externer Inhalt

Beim Laden des Videos werden Daten an Youtube übertragen.

Inhalt von Youtube zulassen
Inhalte von Youtube nicht mehr zulassen

2. **BPK: „Diese Form von Whataboutism möchte ich hier nicht teilen.“**
@bundeskanzler #Merz ließ via @RegSprecher verkünden, dass er den #Putin-Besuch von Altkanzler Schröder für „unmoralisch“ hält. Doch wie bewertet er dann seine eigenen Treffen mit @netanyahu, ebenfalls per int. Haftbefehl wegen „mutmaßlicher Kriegsverbrechen und Verbrechen gegen die Menschlichkeit“ gesucht?
Das explizit moralische Urteil zum Treffen Schröder-Putin begründet er mit „unermessliches Leid für zivile Opfer“ durch den Krieg. Doch das Argument lässt sich auch auf andere Treffen anwenden:
1.Als der Kanzler sich mit #Netanyahu im Dezember 2025 traf lag die Zahl der in Gaza namentlich durch identifizierten getöteten Kinder laut dem UN-Nothilfebüro OCHA bereits bei 20.179 sowie 10.427 Frauen.
2.Zuvor hatte sich Merz bereits, damals noch Oppositionsführer, am 12. Februar 2024 in Jerusalem mit dem □□ Premier getroffen. In der Nacht zuvor war ein Flüchtlingslager in Rafah gezielt von der israelischen Luftwaffe bombardiert worden, über 100 Menschen, darunter zahlreiche Kinder, starben.
Quelle: Florian Warweg via X, 14.10.2026

Externer Inhalt

Beim Laden des Tweets werden Daten an X (ehemals Twitter) übertragen.

Inhalt von X (Twitter) zulassen

> "Diese Form von Whataboutism möchte ich hier nicht teilen."
>
> @bundeskanzler #Merz ließ via @RegSprecher verkünden, dass er den #Putin-Besuch von Altkanzler Schröder für "unmoralisch" hält. Doch wie bewertet er dann seine eigenen Treffen mit @netanyahu, ebenfalls per int. Haftbefehl wegen "mutmaßlicher Kriegsverbrechen und Verbrechen gegen die Menschlichkeit" gesucht?
>
> Das explizit moralische Urteil zum Treffen Schröder-Putin begründet er mit "unermessliches Leid für zivile Opfer" durch den Krieg. Doch das Argument lässt sich auch auf andere Treffen anwenden:
>
> 1.Als der Kanzler sich mit #Netanyahu im Dezember 2025 traf lag die Zahl der in Gaza namentlich durch identifizierten getöteten Kinder laut dem UN-Nothilfebüro OCHA bereits bei 20.179 sowie 10.427 Frauen.
>
> 2.Zuvor hatte sich Merz bereits, damals noch Oppositionsführer, am 12. Februar 2024 in Jerusalem mit dem □□ Premier getroffen. In der Nacht zuvor war ein Flüchtlingslager in Rafah gezielt von der israelischen Luftwaffe bombardiert worden, über 100 Menschen, darunter zahlreiche Kinder, starben.
>
> — Florian Warweg (@FWarweg) October 14, 2026

Inhalte von X (Twitter) nicht mehr zulassen

Lesen Sie hierzu auch von Florian Warweg bei der OAZ: Der Kanzler, der Altkanzler und zwei Haftbefehle: Eine Moralfrage, zu der die Regierung schweigt [LINK]

Lesen Sie hierzu auch auf den NachDenkSeiten von Albrecht Müller: Wir müssten den Putin-Freund Schröder erfinden, wenn wir ihn nicht schon hätten [LINK]

Der Altkanzler lässt sich mit Putin ablichten. Strafe dafür ist aber schwierig, so Blome | ntv
Altkanzler Gerhard Schröder lässt sich öffentlichkeitswirksam bei Putins Geburtstagsparty in Moskau ablichten. Deutschland hat Möglichkeiten, Schröder zu sanktionieren, sagt ntv-Politikchef Nikolaus Blome. Die Hürden sind jedoch hoch.
Quelle: ntv Nachrichten, 10.10.2026

Externer Inhalt

Beim Laden des Videos werden Daten an Youtube übertragen.

Inhalt von Youtube zulassen
Inhalte von Youtube nicht mehr zulassen

3. **Der Iran-Krieg weitet sich aus: Warum greift Saudi-Arabien den Jemen an?**
Der Krieg der USA gegen den Iran weitet sich zu einem regionalen Konflikt aus. Saudi-Arabien hat seinen Krieg im Jemen gegen die Houthis (offiziell bekannt als Ansarallah) wieder aufgenommen – jene politische Bewegung, die 80 % der jemenitischen Bevölkerung regiert. Pakistan und die Türkei (Türkiye) haben sich dem Krieg angeschlossen. Syrien unterstützt ihn. Ben Norton erklärt, wie sich diese Krise zuspitzt, warum die Regierung unter Donald Trump sie anheizt und wie sie den Ölmarkt und die Weltwirtschaft weiter destabilisiert.
Themen:
0:00 Der Krieg im Jemen beginnt erneut
0:22 Pakistan schließt sich dem saudischen Krieg an
1:11 Die Türkei schließt sich dem Krieg an
1:57 Syrien unterstützt den Krieg im Jemen
2:23 Die USA helfen Saudi-Arabien bei den Bombenangriffen auf den Jemen
3:14 Was geschieht im Jemen?
3:37 Wer sind die Houthis (Ansarallah)?
5:05 Revolution am 21. September 2014
5:30 Karte des Kriegsgebiets im Jemen
6:04 Saudi-Arabien kontrolliert den Süden des Jemen
6:55 Die saudischen Marionetten-„Präsidenten“ des Jemen
9:06 Die VAE verlieren den Stellvertreterkrieg gegen Saudi-Arabien

10:53 Kriegsverbrechen
12:15 Ziele des US-saudischen Krieges gegen den Jemen
12:49 Meerenge von Bab al-Mandab
14:43 Straße von Hormuz
15:15 Größte Ölkrise der Geschichte
16:21 Warum Ansarallah Saudi-Arabien blockierte
17:54 EU unterstützt die saudische Monarchie
19:36 Angriff auf saudische Ölpipeline
21:05 Ölpreise schießen in die Höhe
22:09 Frachtkosten brechen Rekorde
23:27 Heizölpreis um 80 % gestiegen
25:02 US-Angriffe auf den Jemen im Jahr 2025
26:59 Die USA konnten Ansarallah nicht besiegen
28:48 US-saudischer Krieg gegen den Jemen (2015)
31:21 Ein neuer Krieg könnte Ansarallah helfen
32:49 Dieser Krieg betrifft die ganze Welt
Geopolitical Economy Report auf X [LINK]
Ben Norton auf X [LINK]
[Automatisierte Youtube-Übersetzung der Videobeschreibung]
[Automatisch synchronisiert: Audiotracks für einige Sprachen wurden automatisch erstellt. Audiospur – abhängig vom Standort – auswählbar über den Internet-Browser durch Klick auf das “Zahnrad” oder bei mobilen Endgeräten über die Youtube-App]
Quelle: Geopolitical Economy Report (Ben Norton), 09.10.2026

Externer Inhalt

Beim Laden des Videos werden Daten an Youtube übertragen.

Inhalt von Youtube zulassen
Inhalte von Youtube nicht mehr zulassen

„Huthis“ attackieren Saudi-Arabien: Experte Steinberg im Interview | ZIB 2 vom 12.10.2026
Der Nahost-Experte und Islamwissenschaftler Guido Steinberg erklärte, wie iranische Unterstützung die Huthi-Miliz stärkt und warum Saudi-Arabien im Jemen unter Druck steht. Eine größere US-Militäraktion hält er für eher

unwahrscheinlich.
Quelle: Zeit im Bild (ZIB/ORF), 13.10.2026

Externer Inhalt

Beim Laden des Videos werden Daten an Youtube übertragen.

Inhalt von Youtube zulassen
Inhalte von Youtube nicht mehr zulassen

4. **Scott Ritter über Wiesbaden, Drohnen und die „Kill Chain“ im Ukrainekrieg (DEUTSCH)**
Scott Ritter war US-Marineoffizier, Nachrichtendienstoffizier und Waffeninspekteur. Heute analysiert er militärische und geopolitische Konflikte – und reist regelmäßig selbst in die vom Krieg betroffenen Gebiete. In diesem Gespräch mit Patrik Baab berichtet Scott Ritter von einer Reise nach Lugansk und Starobilsk und beschreibt, wie grundlegend Drohnen die moderne Kriegsführung verändert haben.
Von dort führt das Gespräch zu einer größeren Frage: Wie funktionieren heute Aufklärung, Zielerfassung und Waffenwirkung – und welche Rolle spielen dabei westliche Technologie, Geheimdienste und militärische Strukturen? Scott Ritter spricht über die sogenannte „Kill Chain“, Wiesbaden, CIA-Kooperationen und Stay-behind-Strukturen, Wagner und Jewgeni Prigoschin sowie über das Risiko einer direkten Eskalation zwischen Russland und NATO.
Im Gespräch mit Scott Ritter geht es um:
– Scott Ritters Reise nach Lugansk und Starobilsk
– Drohnenangriffe und seine Erfahrungen vor Ort
– Wie FPV- und Glasfaserdrohnen das Schlachtfeld verändern
– Warum klassische Frontlinien zunehmend zu breiten „grauen Zonen“ werden
– Aufklärung, Daten, Zielerfassung und die moderne „Kill Chain“
– Die Rolle Wiesbadens in der US-ukrainischen Militärkooperation
– CIA-Kooperationen und Stay-behind-Strukturen seit 2014
– Die Entstehung von Wagner und Scott Ritters Sicht auf Jewgeni Prigoschin
– Angriffe auf das russische Hinterland
– Kontakte und Gesprächskanäle zwischen den USA und Russland
– Nukleardoktrin und das Risiko einer Fehlkalkulation
– Die Frage, wie der Ukrainekrieg enden könnte

„The drones are what drives the war.“ – Scott Ritter
„Die Drohnen sind das, was diesen Krieg antreibt.“
Ein zentraler Teil des Gesprächs ist Scott Ritters Erklärung des modernen Drohnenkrieges. Er beschreibt ein Gefechtsfeld, auf dem Aufklärung, Kommunikation, Zielerfassung und Waffenwirkung immer enger miteinander verbunden sind. In diesem Zusammenhang diskutieren Scott Ritter und Patrik Baab auch Wiesbaden und die Frage, wo militärische Unterstützung endet und operative Mitwirkung beginnt.
Zum Ende richtet sich der Blick auf die gefährlichste mögliche Konsequenz: nukleare Eskalation. Scott Ritter beschreibt kein zwangsläufiges Szenario, sondern warnt vor einer Kette aus Fehlwahrnehmungen, Alarmzuständen und Fehlkalkulationen.
Sein Fazit: „This isn’t a game.“
Kapitel: 00:00:00 – Intro 00:02:18 – Begrüßung und Vorstellung von Scott Ritter 00:03:46 – Reise in den Donbass & Der Drohnenangriff in Starobilsk 00:14:19 – Westliche Technologie im Einsatz: Starlink & Palantir 00:25:22 – US-Stützpunkt Wiesbaden & Die Rolle der NATO 00:31:48 – CIA-Präsenz und Spezialausbildung in der Ukraine seit 2014 00:35:00 – Nationalistische Bataillone & Ausländische Söldner 00:38:04 – „Stay-Behind“-Netzwerke und Sabotage hinter den Linien 00:46:50 – Die Ursprünge der Gruppe Wagner im Donbass (2014) 00:54:51 – Wagner in Bachmut, Prigoschins Meuterei & der Flugzeugabsturz 01:04:42 – Augenzeugenberichte aus Starobilsk & menschliche Schicksale 01:08:18 – Die Revolution des Drohnenkriegs: Glasfaser & FPV-Taktiken 01:24:27 – Angriffe auf das russische Hinterland & Energieinfrastruktur 01:33:45 – Schließung des Hafens von Odessa & wirtschaftliche Folgen 01:40:00 – CIA-Direktor in Moskau: Hintergründe & Geheimdiplomatie 01:49:30 – Risiko einer nuklearen Eskalation & Treffen mit Botschafter Antonow 02:02:05 – Westliche Nukleardoktrin & die Rolle der europäischen Staaten 02:08:22 – Demografie der Ukraine, Kriegsausgang & geopolitische Folgen für Europa
Hinweis: Dieses Interview dient der politischen Meinungsbildung und freien Meinungsäußerung gemäß Art. 5 GG.
Website Patrik Baab [LINK]
Audioinhalte oder visuelle Inhalte wurden verändert oder vollständig mithilfe von KI generiert.
Original video (English) [LINK]
Quelle: Patrik Baab, 06.10.2026

Externer Inhalt

Beim Laden des Videos werden Daten an Youtube übertragen.

Inhalt von Youtube zulassen
Inhalte von Youtube nicht mehr zulassen

5. **Alastair Crooke: Aufstand & Regimewechsel in Saudi-Arabien – Neuer Naher Osten entsteht**
   Alastair Crooke ist ein ehemaliger britischer Diplomat und Gründer des in Beirut ansässigen Conflicts Forum. Zuvor war er Berater für Fragen des Nahen Ostens von Javier Solana, dem außenpolitischen Chef der EU.
   Folgen Sie dem Substack von Alastair Crooke [LINK]
   Prof. Glenn Diesen auf X [LINK]
   Original Video [LINK]
   Disclaimer: Read by A.I. Voices. Auto-translated.
   Quelle: Glenn Diesen Deutsch, 13.10.2026

Externer Inhalt

Beim Laden des Videos werden Daten an Youtube übertragen.

Inhalt von Youtube zulassen
Inhalte von Youtube nicht mehr zulassen

6. **Israel hat Trümmer in Gaza beseitigt. Warum das von Bedeutung ist**
   Eine visuelle Recherche von CBC News hat neue Satellitenbilder aus Gaza zutage gefördert, die zeigen, dass Israel Trümmer aus Teilen des besetzten Gebiets beseitigt hat. Da noch immer Leichen unter den Trümmern begraben sind, befürchten Menschenrechtsgruppen, dass durch die Beseitigung Beweise für mutmaßliche Kriegsverbrechen vernichtet werden könnten.
   „The National“ ist das Flaggschiff von CBC News und präsentiert preisgekrönten Journalismus aus ganz Kanada und der ganzen Welt. Unter der Leitung von Chefkorrespondentin Adrienne Arsenault hilft Ihnen unser Team aus bewährten Reportern dabei, die Welt zu verstehen – wo auch immer Sie sich befinden.
   [Maschinelle Übersetzung der Videobeschreibung]

[Automatisch synchronisiert: Audiotracks für einige Sprachen wurden automatisch erstellt. Audiospur – abhängig vom Standort – auswählbar über den Internet-Browser durch Klick auf das “Zahnrad” oder bei mobilen Endgeräten über die Youtube-App]
Quelle: CBC News: The National (2,2 Mio. Abonnenten), 27.09.2026

Externer Inhalt

Beim Laden des Videos werden Daten an Youtube übertragen.

Inhalt von Youtube zulassen
Inhalte von Youtube nicht mehr zulassen

7. **Col. Lawrence Wilkerson: Billigte Trump einen israelischen Atomschlag gegen Iran?**
Colonel Lawrence Wilkerson ist ein pensionierter Colonel der US Army und der ehemalige Stabschef des US-Außenministers.
Prof. Glenn Diesen auf X [LINK]
Original Video [LINK]
Disclaimer: Read by A.I. Voices. Auto-translated.
Quelle: Glenn Diesen Deutsch, 10.10.2026

Externer Inhalt

Beim Laden des Videos werden Daten an Youtube übertragen.

Inhalt von Youtube zulassen
Inhalte von Youtube nicht mehr zulassen

8. **Bolsonaros Sieg in Brasilien, befeuert durch US-evangelikale Unterwanderung**
Max Blumenthal von The Grayzone erläutert den Sieg von Flavio Bolsonaro im ersten Wahlgang der brasilianischen Präsidentschaftswahl und analysiert die Rolle des neo-pfingstlerischen Christentums beim Rechtsruck des Landes. Blumenthal erörtert die Rolle von USAID und den Rockefellers beim Export des

evangelikalen Christentums nach Brasilien, um die US-Soft-Power voranzutreiben und der katholischen Befreiungstheologie entgegenzuwirken, und erklärt, wie die Familie Bolsonaro diesen Trend für sich genutzt hat.
Website The Grayzone [LINK]
Original Video [LINK]
Disclaimer: Read by A.I. Voices. Auto-translated.
Quelle: The Grayzone Deutsch, 09.10.2026

Externer Inhalt

Beim Laden des Videos werden Daten an Youtube übertragen.

Inhalt von Youtube zulassen
Inhalte von Youtube nicht mehr zulassen

9. **BPK: Nach Frankreich hat jetzt auch die Niederlande einen Großteil ihrer Goldreserven aus den #USA abgezogen.**
Begründung: „geopolitische Risiken“. Ich wollte wissen, ob #Bundesregierung diese Bewertung ihrer EU-Partner teilt und was das für die 1.200 t □□Gold in New York bedeutet.
PS: Um den Gehalt der Antwort @BMF_Bund einordnen zu können: Die Eigentümerin dieses bei der Federal Reserve gelagerten Staatsvermögens in Höhe von rund 160 Milliarden Euro ist die Bundesregierung, die Bundesbank verwaltet dies lediglich im Auftrag des Bundes.
Quelle: Florian Warweg via X, 9.10.2026

Externer Inhalt

Beim Laden des Tweets werden Daten an X (ehemals Twitter) übertragen.

Inhalt von X (Twitter) zulassen

> Nach Frankreich hat jetzt auch die Niederlande einen Großteil ihrer Goldreserven aus den #USA abgezogen. Begründung: "geopolitische Risiken". Ich wollte wissen, ob #Bundesregierung diese Bewertung ihrer EU-Partner teilt und was das für die 1.200 t □□Gold in New York

> bedeutet.
>
> PS: Um den Gehalt der Antwort @BMF_Bund einordnen zu können: Die Eigentümerin dieses bei der Federal Reserve gelagerten Staatsvermögens in Höhe von rund 160 Milliarden Euro ist die Bundesregierung, die Bundesbank verwaltet dies lediglich im Auftrag des Bundes.
>
> — Florian Warweg (@FWarweg) October 9, 2026

Inhalte von X (Twitter) nicht mehr zulassen

10. **Schülerproteste in Frankreich: verprügelt und mit Pfefferspray traktiert**
Was als ein harmloser Schülerprotest in einem Pariser Vorort begann, ist in der vergangenen Woche zu einer der größten und lautesten Massenmobilisierungen in Frankreich seit Jahren geworden. Mit Szenen, die manchem entsetzten konservativen Kommentator schon wie eine Revolution erscheinen. Worum geht es eigentlich? Ende September traten die Lehrerinnen einer Schule im Pariser Vorort Créteil in den Streik, um gegen unzumutbare Arbeits- und Unterrichtsbedingungen zu protestieren, insbesondere gegen chronischen Personalmangel.
In Solidarität mit diesem Protest organisierten Schülerinnen der Schule eine Demonstration, die sehr schnell Nachahmer in ganz Frankreich fand. Die Schüler, die erst in verrottende, unterbesetzte Schulen geschickt werden, während für Bomben und Raketen mehr als genug Geld da ist, und die dann, als sie gegen diese Zustände protestierten, sofort mit dem Polizeiknüppel Bekanntschaft machten, erhalten gerade einen praktischen Schnellkurs über den Charakter des bürgerlichen Staates in Zeiten von Krise, autoritärem Staatsumbau und Militarisierung.
Es ist kein Wunder, dass viele der Protestierenden von konkreten Forderungen bezüglich des Schulsystems weitergegangen sind. Zur allgemeineren Losung gegen Kapitalismus und bürgerlichen Staat. Und dass gerade La France insoumise sich unter den Schülerinnen auf der Straße so großer Beliebtheit erfreut. Auch in Deutschland werden Merzens Großangriffe auf Sozialstaat und Arbeiterinnenrechte, Sparpolitik und Kriegsvorbereitungen zweifellos zu anfangs diffusen Protesten aller möglichen Bevölkerungsgruppen führen.

Die Frage ist, wer hier die Rolle von La France insoumise übernehmen sollte, solche Bewegungen politisch voranzutreiben. Daran, dass die Linkspartei diese Rolle erfüllen könnte und wollte, ja, dass linke Bürgermeister sich wie in Saint-Denis der Polizei in den Weg stellen, um Demonstrierende zu schützen, daran darf leider sehr gezweifelt werden.
Ein Videokommentar von Fabian Lehr.
YouTube-Kanal von Fabian Lehr [LINK]
Quelle: junge welt, 13.10.2026

Externer Inhalt

Beim Laden des Videos werden Daten an Youtube übertragen.

Inhalt von Youtube zulassen
Inhalte von Youtube nicht mehr zulassen

11. **Im Gespräch: Tariq Hübsch | Die Menschheit als Auslaufmodell? | Apolut**
Im ersten Interview vom Juni 2026 sprachen wir mit Tariq Hübsch unter anderem über die antidemokratischen Auffassungen von Peter Thiel und seinen Silicon-Valley-Kumpanen.
Zudem über deren Auftraggeber aus dem militärisch-industriellen-Geheimdienstkomplex, die „Künstliche Intelligenz“ und den Übergang in den Transhumanismus sowie die Unterwanderung der Hippie- und Antikriegsbewegung der 1970er Jahre durch die CIA auf der Grundlage von MK-Ultra.
Hier der Link zum ersten Interview: Tariq Hübsch | „Peter Thiel – Palantir, der KI-Gott und das Ende des Menschen“
Im heutigen Gespräch geht es um die Fragen:
Was bedeutet eigentlich „Dunkle Aufklärung“?
Was ist das eigentliche Ziel der KI-Revolution, die von „unseren“ Regierungen finanziert wird?
Aus Sicht der Techno-Mogule soll die Menschheit, wie wir sie kennen, abgeschaft werden und der „Singularität“ Platz machen, also der Verschmelzung des Menschen mit der KI. Ist das gesamte Vorhaben in der Konsequenz nicht ein Euthanasieprojekt?
Tatsache ist, dass Peter Thiel und das gesamte KI-Establishment den

Hyperkapitalismus lieben und den Staat komplett abschaffen wollen. Gleichzeitig sind sie mit ihren Projekten die Superschmarotzer der Steuerzahler. Wie passt das alles zusammen?
In der Logik der KI-Neoreaktionäre liegt, dass sie auch die Demokratie liquidieren wollen, um diese durch eine zentralisierte Unternehmensdiktatur mit CEOs an der Spitze zu ersetzen. Die Smart City als Zukunftsvision? Sind all diese Tatsachen den westlichen Regierungen entgangen — oder sind sie Teil des antidemokratischen Großprojekts, um letztlich ihre Herrschaft zu sichern? Um all diese Fragen geht es in diesem Gespräch.
Das Interview führte Ullrich Mies.
Das Buch von Tariq Hübsch und Tahir Chaudhry: „Peter Thiel – Palantir, der KI-Gott und das Ende des Menschen“ ist erschienen beim Grenzgänger Verlag [LINK].
Quelle: apolut, 01.10.2026

Externer Inhalt

Beim Laden des Videos werden Daten an Youtube übertragen.

Inhalt von Youtube zulassen
Inhalte von Youtube nicht mehr zulassen

12. **Ex Tagesschau Mitarbeiter Alexander Teske: „Ich glaube nicht mehr an Reformen.“**
Der Journalist Alexander Teske ist viel rumgekommen. Und landete dann bei der Tagesschau. Was er dort erlebt hat, lässt an der Reformierbarkeit des öffentlich-rechtlichen Rundfunks erheblich zweifeln.
Tom J. Wellbrock im Gespräch mit Alexander Teske.
Inhalt:
00:30 Vorstellung des Gastes
05:00 Die Tagesschau früher und heute
10:00 Die Chefredaktion und die Chefs vom Dienst
18:00 Wie „grün“ ist der öffentliche Rundfunk?
23:00 Abschied von der Neutralität
25:00 Georg Restle und die Ukraine
33:00 Einfluss von außen oder innere „Haltung“?
34:00 Links sein?

39:00 Ein Fan der Tagesschau?
41:00 Reformen beim Öffentlich-Rechtlichen?
43:00 Kündigung der Medienstaatsverträge?
49:00 Die gesellschaftliche Spaltung durch die Öffentlich-Rechtlichen
53:00 Erinnerungen an Dieter Hildebrandt
55:00 Gibt es Hoffnung?
57:30 „Unsere Demokratie“
Quelle: wohlstandsneurotiker – der podcast , 08.10.2026

Externer Inhalt

Beim Laden des Videos werden Daten an Youtube übertragen.

Inhalt von Youtube zulassen
Inhalte von Youtube nicht mehr zulassen

13. **Tausende pro-palästinensische Demonstranten versammeln sich in London**
Am Samstag mobilisierten sich Demonstranten auf fünf Kontinenten für Palästina im Rahmen eines koordinierten Aktionstages, der sich über mehr als 60 Länder erstreckte. In der britischen Hauptstadt marschierten Aktivisten zum Parlament, um zu fordern, dass Großbritannien die Beziehungen zu Israel abbricht. Shadia Edwards-Dashti berichtet.
[Maschinelle Übersetzung der Videobeschreibung]
Quelle: TRT World (10,3 Mio. Abonnenten), 11.10.2026

Externer Inhalt

Beim Laden des Videos werden Daten an Youtube übertragen.

Inhalt von Youtube zulassen
Inhalte von Youtube nicht mehr zulassen

Tausende Demonstranten marschieren in Istanbul zur Unterstützung von Gaza
Demonstranten in Istanbul sind vom Beyazit-Platz zur Hagia-Sophia-Moschee

marschiert, um gegen den anhaltenden Völkermord in Gaza zu protestieren. Zuvor hatte es zudem eine Veranstaltung mit dem Titel „Kinder unter der Erde“ gegeben, die aus Solidarität mit Palästina organisiert wurde. Ludovica Brignola berichtet.
[Maschinelle Übersetzung der Videobeschreibung]
Quelle: TRT World, 11.10.2026

Externer Inhalt

Beim Laden des Videos werden Daten an Youtube übertragen.

Inhalt von Youtube zulassen
Inhalte von Youtube nicht mehr zulassen

14. **Kabarett, (Real-)Satire, Comedy und Co.**
    - **Bundeskanzler Friedrich Merz und das halbvolle Glas**
      Quelle: _horizont_, 14.10.2026

      Externer Inhalt

      Beim Laden des Videos werden Daten an Youtube übertragen.

      Inhalt von Youtube zulassen
      Inhalte von Youtube nicht mehr zulassen

    - **Die Paketgebühr kommt. Nicht mit ARNOLD!**
      Maschek redet drüber, wie die drohende Paketgebühr abgewendet werden soll: Die Steuer kommt? Nicht mit Arnold! Niemand Geringerer als die steirische Eiche muss persönlich einfliegen, um als Retter in der Not den rot-weiß-roten Steuerhammer abzuwehren. Gemeinsam mit Post-CEO Walter Oblin nimmt die Mission Fahrt auf. Währenddessen legen Wolfgang Hattmannsdorfer und Wiens Bürgermeister Michael Ludwig im Paketshop direkt selbst Hand an. Am Ende packt Bundespräsident Alexander Van der Bellen das Päckchen höchstpersönlich aus: Hasta la vista, Paketgebühr! Live synchronisiert und parodiert von Robert Stachel und Peter

Hörmanseder.
Dieser Clip wurde im Rahmen der ORF-Sendung „Willkommen Österreich“ (WOE_687) ausgestrahlt. Willkommen Österreich ist die erfolgreichste satirische Late-Night-Show Österreichs, präsentiert vom legendären Duo Dirk Stermann und Christoph Grissemann.
Quelle: Maschek, 13.10.2026

Externer Inhalt

Beim Laden des Videos werden Daten an Youtube übertragen.

Inhalt von Youtube zulassen
Inhalte von Youtube nicht mehr zulassen